

## Anmeldung zur Schulpsychologischen Beratung

### Schweigepflichtentbindung/Einverständniserklärung für das Schuljahr 2023/24

Name des Schülers: \_\_\_\_\_

geb.: \_\_\_\_\_ Muttersprache: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/ Wohnort: \_\_\_\_\_

Alle Sorgeberechtigten: \_\_\_\_\_

Tel./Handy: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Sind alle Sorgeberechtigten mit der schulpsychologischen Untersuchung einverstanden?

Ja  Nein; Dolmetscher notwendig?  Ja  Nein

Schule: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Name der Lehrkraft: \_\_\_\_\_

Hiermit melde ich mein Kind zur schulpsychologischen Beratung bei Frau Nadine Schmidt an.

Anlass der Beratung: \_\_\_\_\_

Ich erkläre mich mit einer schulpsychologischen Untersuchung (Durchführung von Testverfahren, Intelligenztests, Persönlichkeitstests) unseres Kindes einverstanden.

Ich bin damit einverstanden, dass Frau Nadine Schmidt zu den unten angeführten Personen und Institutionen Kontakt aufnimmt und relevante Informationen gegenseitig ausgetauscht und eingeholt werden dürfen (Zutreffendes bitte ankreuzen und namentlich nennen).

Lehrkräfte		
Schulleitung		
Beratungslehrer		
Mobiler sonderpäd. Dienst (MSD)		
Fachärzte/Therapeuten		
Sozialer Fachdienst		
JaS (Jugendsozialarbeit)		

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschriften aller Erziehungsberechtigten

## Informationen zum Datenschutz

Der Schulpsychologische Dienst bietet Beratung für Schüler/-innen, Eltern und Lehrer/-innen in Grund- und Mittelschulen im Landkreis Mühldorf. Die schulpsychologische Beratung ist kostenfrei, neutral, ergebnisoffen und unterliegt der Schweigepflicht!

„In welchem Umfang werden meine Daten schriftlich festgehalten?“

Wir fertigen über die Gespräche und eine eventuelle psychologische Diagnostik kurze Protokolle an. Diese werden in einer Akte festgehalten und sollen eine kontinuierliche und effiziente Beratung gewährleisten.

automatisierten Datenverarbeitung, unter Einhaltung der Schweigepflicht und den Datenschutzbestimmungen wie die Papierakte bis zum Ablauf von drei Jahren nach Ende des Schulbesuchs gespeichert. Danach werden die Daten unwiederbringlich gelöscht. Eine frühere Vernichtung ist auf Ihren Wunsch möglich.

Wo und wie lange werden Akten aufbewahrt?“

Die Akten werden gemäß KMBek vom 29.10.2001 in der Beratungsstelle aufbewahrt. Zugang haben nur Befugte. Diese Aufzeichnungen werden bis zum Ablauf von drei Jahren nach dem Ende des Schulbesuches des betreffenden Schülers/der betreffenden Schülerin unter Verschluss gehalten und anschließend vernichtet.

„Wer kann in die Unterlagen einsehen?“

Die Unterlagen können grundsätzlich nur von der/dem beauftragten Schulpsychologin/Schulpsychologen eingesehen werden. Die Akteneinsicht im Vertretungsfall bedarf Ihres Einverständnisses.

„Werden meine Angaben elektronisch verarbeitet?“

Einzelne Aufzeichnungen wie beispielsweise Stellungnahmen, Testauswertungen, Bilder u.a. können auch digital gespeichert sein. Diese Daten werden im Rahmen einer

„Dürfen Auskünfte an andere Stellen gegeben werden?“

Auskünfte an andere Stellen werden abgesehen von Gefährdungssituationen und der gesetzlichen Offenbarungspflicht nur auf Ihren Wunsch oder mit Ihrem Einverständnis erteilt.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich habe die Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen.

Datum

Unterschriften

Im Falle **nur einer** Unterschrift versichere ich hiermit, dass ich **alleine sorgeberechtigt** bin.

Die angekreuzten Personen sind damit von der Schweigepflicht entbunden.